

Leselenz-Finale mit Asfa-Wossen Asserate

Weiterer Chamisso-Preisträger heute zu Gast

Hausach (ra). Heute Vormittag kommen die Schüler der Hausacher Schulen noch in den Genuss von Lesungen jener Leselenz-Autoren, die heute noch in der Stadt sind. Heute Abend ist dann die Abschlussveranstaltung dieses Festivals, bei dem die Poesie, die Sprache und das Erzählen über eine Woche lang gefeiert wurden.

Die Buchhandlung Streit richtet die Lesung mit Asfa-Wossen Asserate aus, die um 19.30 Uhr in der Stadthalle beginnt. Asfa-Wossen Asserate aus Äthiopien lebt seit mehr als vierzig Jahren in Deutschland. Er ist ein vorzüglicher Kenner deutscher Geschichte, Kultur und Wesensart. Der promovierte Historiker und Unternehmensberater hat Bestseller geschrieben wie »Manieren« und »Draußen nur Kännchen«.

Heute Abend wird er aus seiner jüngsten Veröffentlichung »Deutsche Tugenden. Von Anmut bis Weltschmerz« lesen. Andreas Öhler (»Die Zeit«), wird in die Lesung ein-



Asfa-Wossen Asserate liest heute zum Leselenz-Finale in der Hausacher Stadthalle.

Foto: Gaby Gerster

führen und ein Gespräch mit Asserate führen.

Außerdem lohnt es sich natürlich bei dieser Gelegenheit noch, die Ausstellung »Der Pirat und der Apotheker« in der Stadthalle anzuschauen – eine mit kraftvollen Bildern illustrierte Ballade zweier böser Buben.